Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 8. 1897

Herrn Dr. Richard Beer-Hofmann Ischl Egelmoos 22.

Lieber Richard.

Thun Sie mir einen großen Gefallen.

Frau F. ift wieder in Ifchl; heute erhielt ich einen Brief von ihr, ich möge ihr durch Sie Briefe u Bilder zurückschicken, in Wien erhalte ich die Erklärung. – Gehn Sie zu Petter, sie ist en fam. dort, Sie werden sie aber leicht allein sprechen können. Sagen Sie ihr, ich käme bald selbst nach Ischl und erfülle lieber persönlich ihren Wunsch, sie köne sicher darauf rechnen. Bringen Sie aber heraus was dahinter steckt, ich ärgere mich mehr als die Geschichte werth ist. Antworten Sie mir gleich, am liebsten telegrafisch.

Herzlich Ihr

10

Arthur

YCGL, MSS 31.
 Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag
 Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
 Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 4. 8. 97, 5–6N«. 2) Stempel: »Ischl, 6. 8. 97, 1–2N«.

- □ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891–1931. Hg.
 Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 112.
- 8 en fam.] französisch en famille: mit ihrer Familie

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 8. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Ausgabe. *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage*, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00712.html (Stand 12. August 2022)